

PREGARTNER STADTBLATT

AUSGABE 2/2025 - 48. JAHRGANG - JUNI 2025

SPÖ PREGARTEN

persönlich zugestellt durch
das Team der SPÖ Pregarten



AM 28. JUNI 2025 IST ES WIEDER SOWEIT

3. Pregartner Genussfest

Die SPÖ Pregarten präsentiert das 3. Pregartner Genussfest am Samstag, 28. Juni 2025, ab 16 Uhr am Stadtplatz in Pregarten!

Das Pregartner Genussfest geht in die dritte Runde: mit Winzern aus Niederösterreich, dem Burgenland und der Südsteiermark sowie einer Bierverskostung mit Gerald Peterseil vom „Wartberger Bier“. Drei Foodtrucks aus dem Mühlviertel versorgen die Gäste mit Burger, Wraps sowie italienischen und

österreichischen Köstlichkeiten. Eis, Süßes und Kaffee wird vom Stadtcafe serviert! Für Spiel und Spaß sorgt die Hüpfburg sowie ein Kinderprogramm von „Play Kingdom“. Livemusik mit dem Spitzen-Duo „Juan Garrido & Alessandro Neri“ aus Italien liefert dann noch die richtige Urlaubs- und Sommerstim-

mung am Pregartner Stadtplatz. „Wir freuen uns, einen Beitrag zur Belebung unseres Stadtplatzes leisten zu können und laden alle sehr herzlich zu unserem Genussfest ein“, freut sich Vizebürgermeister Alexander Skrzipek mit seinem Team!

Versammlungen, Jubiläen ...

Es tut sich was in Pregarten. Viele Aktivitäten der Vereine und Organisationen beleben unsere Stadt.
mehr auf **Seite 2 & 3**

Betonmischwerk

Die öffentliche Verhandlung zum Bau des Betonwerkes der Firma Asamer hat stattgefunden.
mehr auf **Seite 4**

25 Jahre Bruckmühle

Unser beliebtes Kulturhaus ist bereits 25 Jahre jung. Eine Festschrift blickt auf die letzten 25 Jahre zurück.
mehr auf **Seite 6**

ES TUT SICH WAS IN PREGARTEN

Versammlungen, Jubiläen und Gedenken

Aus dem Leben eines Gemeindepolitikers – so könnte man diesen Beitrag auch bezeichnen. Neben vielen Sitzungen in diversen Ausschüssen und Gremien gibt es auch noch viele Veranstaltungen, wo man teilnehmen darf. Dies ist auch ein Zeichen der Wertschätzung unserer vielen meist ehrenamtlichen Organisationen.

Ich habe diesmal zusammengefasst, was sich so alles in den letzten Wochen getan hat:

ASKÖ PREGARTEN



v.l.n.r. ASKÖ Präsident Andreas Prandstötter, ASKÖ Obmann Martin Brandl, Vzbgm. Alexander Skrzipek

Am **Sonntag, 9. März** fand die Jahreshauptversammlung der ASKÖ Pregarten im Schützenkeller statt. Wir gratulieren dem (wieder) gewählten Vorstandsteam rund um **Obmann Martin Brandl** und freuen uns, dass der größte Verein Pregartens (über 1100 Mitglieder!) in so vielen Sportbereichen Erfolge feiert!

VOLKSTANZGRUPPE SELKER-PREGARTEN



Volkstanzgruppe Selker-Pregarten

Am **Sonntag, 16. März** fand die Jah-

reshauptversammlung der Volkstanzgruppe Selker im Gasthaus Postl statt. Wir gratulieren dem (wieder) gewählten Vorstandsteam rund um **Obmann Florian Leitner** und freuen uns, dass das Brauchtum durch diesen Verein hochgehalten wird!



Maibaumaufstellen beim GH Postl

70 JAHRE LANDESMUSIKSCHULE (LMS)

Am **Freitag, 11. April** feierte die Landesmusikschule Pregarten ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum in der Bruckmühle. Ein bunter musikalischer Gesangs- und Tanzabend begleitete den Festakt, der durch **Direktor Markus Lindner** hervorragend organisiert wurde. Wir gratulieren ihm und seinem Team der LMS Pregarten zum Jubiläum und sind stolz darauf, so eine Bildungseinrichtung in unserer Stadt haben zu dürfen.



Zahlreiche Ehrengäste kamen zum „70er“ unserer LMS in die Bruckmühle

ÖKONOMIERAT FLORIAN REICHL WURDE 60!



ÖkR Florian Reichl mit Bgm. sowie Vzbgm.

Anlässlich seiner Ernennung zum Ökonomierat (ÖkR) durch den Bundespräsidenten und seines 60. Geburtstages lud Florian Reichl zu einer großen Feier ins ABZ Hagenberg ein. Die „Stadhauptlinge“ (= Bgm. + 2 Vzbgm.) gratulierten dem beliebten Musikanten, Bauer und Lagerhausobmann zu seinen Ehrungen und überreichten ihm am **Samstag, 12. April** ein gemeinsames Geschenk (ein Ahornbaum).

GEORGI- UND FLORIANI-MESSE

Erstmals wurden heuer die Georgi-Messe des Kameradschaftsbundes und die Floriani-Messe der drei Pregartner Feuerwehren gemeinsam am **Sonntag,**

4. Mai durchgeführt. Mit bewährter Unterstützung des Musikvereins erfolgte der Einmarsch vom Stadtplatz in die Kirche, danach folgte der gemeinsame Gottesdienst und sodann die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal im Kirchenpark. Mit einem Regenschauer wurde schließlich der Marsch zurück Richtung Stadtplatz begleitet. Dort konnte dann die Maibaumrückgabe durch die Landjugend Engerwitzdorf an die Stadt Pregarten mitverfolgt werden.



Marschkolonne vom Stadtplatz Richtung Kirche (Musik, Gemeindevertretung, Kameradschaftsbund, Feuerwehren)

TAG DER ABFALLWIRTSCHAFT IM ASZ



GR Klaus Pachner, Vzbgm. Alexander Skrzipek, GR Anton Lengauer

Alljährlich findet beim ASZ in Pregarten der sogenannte „Tag der Abfallwirtschaft“ statt. Jedes Jahr wird hier ein besonderes Thema der Müllentsorgung „behandelt“ und die Kundinnen und Kunden unseres Altstoffsammelzentrums mit aktuellen Informationen versorgt. Ein kleines Dankeschön und ein Gratisgetränk darf da natürlich auch nicht fehlen. So erhielten die fleißigen Abfallentsorger heuer eine graue Sammeltasche für Verbundkartone. Einzelne Vertreter des Gemeinderats stellten sich am **Freitag, 9. Mai** ganztägig zur Verfügung und verteilen die Informationen und die Sammeltaschen, die durch den Bezirksabfallverband zur

Verfügung gestellt wurden.

GEDENKFEIER 80 JAHRE FRIEDEN

Zahlreiche Abordnungen von Kameradschaftsverbänden aus dem Be-



VzBgm Skrzipek bei seiner Ansprache in der Kirche

zirk Freistadt und aus der Nachbarschaft waren am **Samstag, 17. Mai** in Pregarten zu Gast. Zum Gedenken an das Ende des II. Weltkriegs vor 80 Jahren und zur Segnung der Gedenktafel zum Mühlviertler Drama (Marsch der Kriegsgefangenen von Gallneukirchen bis Pregarten/Zainze im Mai'45) fanden sich die Fest- und Ehrengäste in der St. Anna-Kirche ein. Die Landesobmänner des Kameradschaftsbundes und des Schwarzen Kreuzes waren ebenso zugegen, wie Vertreter der Stadtgemeinde Pregarten. Mahnende Worte zur Vergangenheit, ein Hervorheben der demokratischen Werte der Gegenwart und ein positiver Ausblick auf die zukünftigen Generationen wurden von den Festrednern in ihren Ansprachen betont. Bei Speis und Trank fanden sich die ca. 200 Gäste nach der Veranstaltung zum Ausklang im Pfarrheim ein. Dem Kameradschaftsbund Pregarten sei an dieser Stelle für die Organisation und Durchführung dieser würdigen Gedenkfeier gedankt. Schließlich sind Demokratie und Frieden keine Selbstverständlichkeit und stets von



KB-Obmann Mayrhofer bei seiner Begrüßungsansprache in der Kirche

Neuem zu erhalten.

GLEICH VIER SPÖ-ORGANISATIONEN TAGTEN IN FREISTADT

Der GVV Oberösterreich, die SPÖ



v.l.n.r.: ErsGR Gottfried Riha, SPÖ OÖ-Kandidat Martin Winkler, Vzbgm. Alexander Skrzipek,



v.l.n.r.: Ortsbauernauschussmitglied Gottfried Riha, Vzbgm. Alexander Skrzipek, SPÖ-Bauern Landes- und Bundesobmann Michael Schwarzlmüller, SPÖ-Bauern-Urgestein Hans Liedl, Bgm. Christian Gratzl

Bauern Oberösterreich, die SPÖ Frauen Oberösterreich und die SPÖ OÖ-Bildung tagten am **Samstag, 17. Mai** in Freistadt. Zahlreiche Ehrengäste, darunter auch der Kandidat für den Vorsitz der SPÖ OÖ Martin Winkler, waren vor Ort und natürlich auch eine Abordnung aus Pregarten. Wir gratulieren allen neu gewählten Funktionärinnen und Funktionären, besonders den Vorsitzenden Bettina Lancaster vom GVV, Michael Schwarzlmüller von den SPÖ-Bauern, Renate Heitz von den SPÖ-Frauen und Bernd Döbesberger von der SPÖ-Bildung zur Wahl und danken allen Delegierten und Gastdelegierten für ihren Besuch in Freistadt und ihr großes Engagement für unsere Bewegung.

Alexander Skrzipek | Vizebürgermeister



WIR HABEN BIS ZUM SCHLUSS GEKÄMPFT, ABER...

Asamer-Betonmischwerk wird gebaut

Es scheint fix zu sein..., das Betonmischwerk wird gebaut werden. Am 28. Mai fand die gewerbe- und die baurechtliche Verhandlung von Seiten der Bezirkshauptmannschaft direkt vor Ort, in der Tragweiner Straße, statt.

Dieser Termin war für uns die letzte Chance - gemeinsam mit den „Grünen Pregarten“ noch einmal auf die wichtigsten Gegenargumente hinzuweisen und unsere Forderungen betreffend Schutzmaßnahmen für Pregartens Bevölkerung wiederholt zu bekräftigen.

Es waren mehrere Sachverständige vor Ort und es wurde lange besprochen. Für uns ist immer noch nicht nachvollziehbar, warum so ein Werk so nahe bei einem Ortszentrum gebaut werden darf und keine Sonderwidmung des Geländes braucht. Daher haben wir uns noch einmal bemüht, unsere Forderungen einzubringen.

Wir sind immer noch gegen den Bau eines Betonmischwerkes so nahe zum Zentrum von Pregarten und das haben wir oft genug an allen Stellen demonstriert und wir haben zumindest bis zum Schluss gekämpft, bestmöglichen Schutz für die Pregartner Bevölkerung einzufordern. Jetzt heißt es noch abwarten, bis der Bescheid von Seiten der



Alexandra Hofstadler | Stadträtin

WIR SETZEN UNS EIN FÜR:

- Sicherstellung der optimalen Wasserversorgung Pregartens - auch im Falle einer Wasserknappheit muss gewährleistet sein, dass unsere Haushalte versorgt werden.
- Möglichst geringer Verkehr im Zentrum - klare Regelungen betreffend Fahrverbote sind unumstößlich.
- Betriebszeiten müssen so geregelt sein, dass auch für die Bevölkerung in der näheren Umgebung eine Erholung nach der Arbeit möglich ist - Ausnahmegenehmigungen dürfen wirklich nur „eine Ausnahme“ bleiben
- Am wichtigsten ist, wenn sich Firma Asamer nicht an die Auflagen hält, müssen sofort Maßnahmen seitens der Bezirkshauptmannschaft gesetzt werden.

22-jährige Hirschbacherin ist neue Vorsitzende der SJ Österreich



Beim Verbandstag der Sozialistischen Jugend in Wien wurde die 22-jährige Hirschbacherin Larissa Zivkovic mit 90,05 Prozent zur neuen Vorsitzenden gewählt.

Der Aufstieg der jungen Hirschbacherin innerhalb der SJ scheint unaufhaltsam: Zunächst war sie Bezirksvorsitzende in Freistadt, danach Landessekretärin in Oberösterreich und jetzt ist sie in der Bundespolitik angekommen. Zu ihrer Wahl sagt Zivkovic, die seit ihrem 14. Lebensjahr in der SJ aktiv ist: Den Vorsitz der größten linken Jugendorganisation in Österreich zu

„Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir geschenkt wurde.“
Larissa Zivkovic, Vorsitzende SJ Österreich

übernehmen, sei eine Aufgabe, der sie mit großer Freude, aber auch Demut und Respekt entgegenblicke. „Mein Anspruch ist es, alles in meiner Macht Stehende zu tun, um in Zeiten, in denen die extreme Rechte unsere Gesellschaft immer mehr mit ihrer Ideologie vergiftet, einen Gegenpol zu bilden, der Widerstand leistet und konkrete Alternativen zum neoliberalen Zerstörungskurs aufzeigt.“



Frauen sind weder Besitz noch Ware

Was denken sich Männer, die Frauen nachpfeifen? Wieso glauben Männer, sie hätten das Recht, Frauen zu vergewaltigen? Was veranlasst Männer, Frauen zu ermorden, wenn sie sich trennen wollen?

Die Gesellschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten massiv zum Schlechteren gewandelt. Der Neoliberalismus hat sich mit seinem vorgestrigten Menschenbild – im Besonderen dem Frauenbild – in unsere Hirne gebrannt. Frauen wird in den (sozialen) Medien vorgegaukelt, sich als ‚Tradwifes‘ verwirklichen zu können: Junge, gestylte Frauen stehen am Herd mit Baby am Arm und bereiten Köstlichkeiten aus dem eigenen Garten zu. Dabei grinsen sie ‚glücklich‘ in die Kamera. Das ist genauso real, wie das Märchen vom Prinzen auf dem weißen Pferd. In Wahrheit werden Frauen dadurch nur in finanzielle Abhängigkeit getrieben.

Nach jahrzehntelanger frauenpolitischer Arbeit werden die Errungenschaften der Gleichstellung von Rechten und Konservativen jetzt wieder in Frage gestellt. Plötzlich heißt es: Frauen zurück an den Herd – mit einer von ÖVP und FPÖ in OÖ eingeführten ‚Herdprämie‘. Das ist nur ein Beispiel dafür, dass Frauen nicht mehr als vollwertige Menschen wahrgenommen werden. Sie werden durch Medien dar-



auf reduziert, zu funktionieren, schön zu sein und sich möglichst brav zu verhalten. In diesem konservativen Menschenbild werden Frauen vermehrt als Besitz wahrgenommen. Von hier aus ist es nur ein kleiner Schritt, seinen ‚Besitz‘ zu züchtigen bis

hin zur
L e t z t e n

Konsequenz: sie zu ermorden. Die vielen Frauenmorde (2024: 27 Femi-zide in Österreich) sind der traurige Beweis für diese Entwicklung.

Diese gefährliche Spirale müssen wir durchbrechen! Unsere SPÖ-Frauenministerin Eva-Maria Holzleitner hat sich explizit für die Stärkung der Frauenrechte, Gewaltprävention und Ausbau der Frau-

enhäuser ausgesprochen. Unter dem Motto „Wir wollen mehr!“ unterstützen wir diese Forderungen für eine feministische Zukunft.

Erika Beaudin | Ersatz-Gemeinderätin

SPÖ FRAUEN BEZIRK FREISTADT

pensionisten verband

FRAUEN, PENSION UND ALTERSARMUT

VORTRAG UND GESPRÄCH

MIT EXPERTIN NINA PLANK, AK OÖ

DI, 24. JUNI, 19 UHR

SALZHOF FREISTADT

25 Jahre Bruckmühle



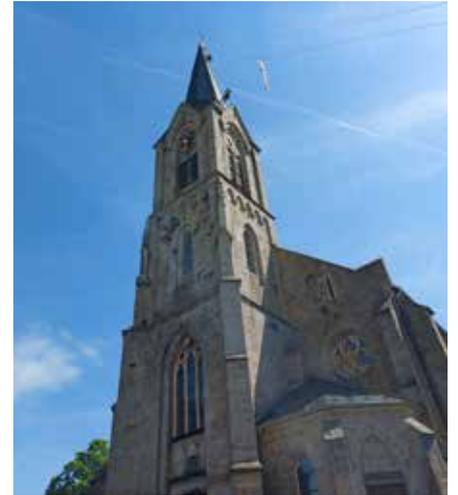
Nationalrätin Sabine Schatz mit Festschriftgestalter Gerhard Weinmüller mit dem Team der SPÖ Pregarten

Pregarten feiert das 25-Jahr-Jubiläum unseres Kulturhauses Bruckmühle. Der ehemalige Stadtrat und SPÖ-Fraktionsobmann Gerhard Weinmüller hat rechtzeitig zum Jubiläum eine Festschrift verfasst, die ab sofort u.a. beim Kulturhaus Bruckmühle erhältlich ist. Eine bildreiche Darstellung der vielen erinnerungswürdigen, kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen können sie darin erleben. Dem Autor, Gerhard Weinmüller, sei an dieser Stelle gedankt, dass er ein so umfangreiches Werk über unsere Bruckmühle zusammen gestellt hat. Als langjähriges Mitglied des Aufsichtsrates der Kultur- und Regionalentwicklungs Ges.m.b.H. hat er die Entwicklung der

Bruckmühle maßgeblich begleitet und war ihm diese immer schon ein großes Anliegen.



Kreuzsteckfest



Das Kreuz am Weg zum Kirchturm

Seit 1. Juni 2025 ist unsere Stadtpfarrkirche St. Anna wieder mit einem neuen Turmkreuz ausgestattet. Im Rahmen des Kreuzsteckfestes wurde das Kirchenkreuz gesegnet und anschließend per Hand, mit Unterstützung unseres Vizebürgermeisters Alexander Skrzipek, hochgezogen und von Höhenarbeitern installiert. Ein Jahrhundertereignis, dass man nicht alle Tage erlebt.



Vzbgm. Skrzipek hilft beim gemeinsamen hochziehen des Kirchenkreuzes auf den Kirchturm mit

Die guten Nachrichten...



Essenstarife bleiben gleich

Aufgrund des neuen und flexiblen Buchungssystems für die Schulküche der Mittelschule Pregarten konnten die Ausgaben optimiert werden und der Essenstarif wird für das nächste Schuljahr nicht angehoben.



Die weniger guten Nachrichten...



Parkplätze beim T29

Die Parkplatzsituation beim Gebäude T29 und Stadthaus 2 mit den Allgemeinmedizinerinnen und Kinderärzt:innen ist leider noch immer nicht gelöst. Es braucht dringend mehr Parkfläche für die Patient:innen und Besucher:innen vom T29.



Pregarten anno dazumal

Freizeitgestaltung in Pregarten anno dazumal. Wie lebten unsere Vorfahren? So manche Alltagserlebnisse unserer Großeltern, Eltern, Nachbarn oder Vereinskolleginnen wurden auf Schwarzweiß-Bildern festgehalten. Andreas Prandstötter hat auch für diese Ausgabe des Pregartner Stadtblattes wieder ein Foto ausgesucht und bittet um Infos dazu. Wir freuen uns über ihre Rückmeldungen.



RÜCKBLICK AUSGABE 1/2025



Das Bild in der letzten Stadtblatt-Ausgabe 1/2025 zeigte uns einen Pregartner Feuerwehrausflug (1956 oder 1958) auf den Schneeberg mit 2 Bussen des Max Scharsinger. Von den 16 Herren

Impressum: „Pregartner Stadtblatt“, gegründet als „Pregarten im Brennpunkt“ - „Pregartner Marktblatt“. Medieninhaber & Herausgeber: SPÖ Pregarten, pA Alexander Skrzipek, Pregartsdorf 53, 4230 Pregarten. Redaktion: Klaus Pachner. Druck: Gutenberg-Werbering GmbH, Linz. Grundlegende Richtung: Sozialdemokratisch, Information über Gesellschaft, Kultur und Politik in Pregarten und Umgebung.

konnten 10 identifiziert werden. Wir bedanken uns herzlich bei folgenden PregartnerInnen, die uns Hinweise bzw. die Namen gaben: Hubert Hofstadler, Erich und Hannelore Prandstötter, Christine Wahlmüller und Heidi Wolfsegger.

WER IST HIER ZU SEHEN?

Diesmal haben wir für Sie eine über 100 Jahre alte Aufnahme aus der alten Volksschule Prägarten. Es zeigt die 4. Klasse 1923 mit Lehrer Otto Wagner. Aufgrund der Datierung dürfte es sich um die Schulkinder der Geburtsjahrgänge 1912 und 1913 handeln. Otto Wagner wurde ein Jahr später zum Vizebürgermeister gewählt.

UM HINWEISE WIRD GEBETEN:

Bitte richten Sie Ihre Hinweise an Hobbyheimatforscher und Ersatzgemeinderat **Kons. Andreas Prandstötter**, Tel. Nr. 0650/4643796 (auch SMS oder Sprachmitteilung) oder per E-Mail an a.prandstoetter@linzag. Ihre Rückmeldungen geben wir in einer der nächsten Ausgaben bekannt (nur wenn sie das wollen).

Wir freuen uns auch über alte Fotos von Ihnen, von Veranstaltungen oder Bauarbeiten usw. mit Bezug zu Pregarten und unseren Vereinen und Bewohnern. Senden Sie diese bitte am besten auch per E-Mail an vorher genannte Adresse.

WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN

Herzlichen Glückwunsch!

Obmann Manfred Wurm samt Team der Ortsgruppe Pregarten des Pensionistenverbandes gratulierten folgenden Jubilaren bei einem Besuch mit einem kleinen Geschenk:

Maria Leimer hatte im März einen besonderen Grund zum Feiern: ihren **80. Geburtstag**. Ein besonderes Jubiläum feierte Maria Kofler im März – ihren **90. Geburtstag**. Glückwünsche zum **85. Geburtstag** wurden an Angela Auberger im April ausgesprochen. Alles Gute wünscht der Pensionisten-

verband Pregarten Margareta Höller, die im April ihren **90. Geburtstag** feierte. Im Mai feierte Charly Kaar seinen **70. Geburtstag** – herzlichen Glückwunsch. Im Mai durfte Hilda Sebesta ihren **85. Geburtstag** feiern – alles Gute. Herzliche Glückwünsche zur **Diamantenen Hochzeit** an Rosemarie

und Franz Moser – es ist wirklich schön, auf so eine lange und liebevolle Partnerschaft zurückblicken zu können. Franz und Anna Frühwirt vom Poscherberg, feierten im Mai ihr beeindruckendes Jubiläum – die **Eiserne Hochzeit**, sprich 65 Jahre gemeinsame Ehe.



3. Radausfahrt des Jahres



Am 20. Mai 2025, um 13 Uhr starteten unsere tüchtigen Radfahrer/innen vom Parkplatz beim Gasthaus Haslinger zur 3. Radausfahrt des Jahres und legten dabei 50 km zurück.

Die Route führte über Greisingberg, Pregartsdorf, Hundsdorf, Schöferhof, Schloss Tannbach, Gsteinert, Erdmannsdorf, Förling und Lasberg nach

Selker, bevor es wieder nach Pregarten zurückging. Zum Abschluss gab es eine Einkehr im Gasthaus Haslinger, um den Tag ausklingen zu lassen. „Moser Rosi hat wieder eine sehr schöne Route zusammengestellt!“, waren sich alle einig.

SPÖ-Team „Die Roten Socken“ beim Pregartner Cornhole-Turnier mit am Start



64 Mannschaften duellierten sich am 31. Mai 2025 beim 3. Pregartner Cornhole-Turnier am Pregartner Kunstrasen der ASKÖ-Sportanlage. Auch die SPÖ-Pregarten war mit einem Team dabei. Von knappen Entscheidungen bis eindeutige Duelle war alles dabei. Die Einnahmen des Turniers kommen dem Nachwuchs der SPG Pregarten zu gute! Vizebürgermeister Alexander Skrzipek gratuliert den Siegern sowie den Veranstaltern zu einem gelungenen Turnier.

Pregartner-IVV Wandertag

30.8. - 31.8. 2025

ASKÖ Sporthalle Pregarten, Gutauerstraße 34

Wanderstrecken:
 ca. 5 + 10 km Raiffeisen Kinderrunde 16 km Sparkasse Runde
 Startzeit: Sa. 09 - 14 Uhr Letzte Rückkunft: 13 Uhr
 Startzeit: So. 07 - 11 Uhr Letzte Rückkunft: 15 Uhr

Medaille:
Gewürzmischung

Raiffeisen X Kinderwandertag 30.8. - 31.8. 2025
 Start: ASKÖ Halle Pregarten, Startgeld: 2,00 Euro
 Samstag, Sa. 9 - 14 Uhr / Sonntag, So. 7 - 11 Uhr
 Ausschüttung, Überraschung

PROGRAMM

Samstag, 30.8.2025
 ab 9⁰⁰ Wanderlag
 ab ca. 16 Uhr DÄMMERSCHOPPEN
 mit **WILLI und seine Freunde**

Sonntag, 31.8.2025
 ab 7⁰⁰ Wanderlag
 FRÜHSCHOPPEN
 mit Die Edelsteiner

Eintritt FREI!!

Edelsteiner

SPARKASSE Pregarten-Unterweißenbach AG

HOL DIR DEIN ZEUGNISGELD!

€ 7,50 auf dein spark7 Konto/ Smart Sparen Sparefroh

Aktion gültig von 04. Juli bis 05. September 2025

spark7.com

Werbung

**Leistung
Respekt
Sicherheit**

SPÖ Soziale
Politik für
Oberösterreich.



**Martin Winkler
für Oberösterreich!**

Foto: Wolfgang Spitzbart

Sichere Arbeitsplätze, kluge Industrie- und Energiepolitik sowie Lebensqualität in Stadt und Land – dafür steht der vom Landespartei Vorstand nominierte SPÖ-Chef.

WURZELN IN KATSDORF, RÜCKKEHR NACH OBERÖSTERREICH

Martin Winkler ist 62 Jahre alt und stellt sich in einer Direktwahl den SPÖ-Mitgliedern. Geboren als uneheliches Kind der Hebamme von Katsdorf, wurde er von Mutter und Großmutter geprägt – auch sie war Hebamme: „Das Haus war sozialdemokratisch. Die Oma hat gesagt: „Mach dich nützlich, Bua.“

Früh engagierte sich Winkler politisch – in der Aktion kritischer Schüler:innen, der Sozialistischen Jugend Linz und OÖ. Von 1990 bis 1992 war er Bundesvorsitzender der Sozialistischen Jugend. Danach wurde er Unternehmer und Miteigentümer einer Beratungsfirma. „Ich bin finanziell unabhängig. Ich will etwas zurückgeben“, sagt er. „Ich bin kein Berufspolitiker, aber auch kein Quereinsteiger – ich bin ein Heimkehrer.“

WURDE ANGESPROCHEN

Warum SPÖ-Chef? Winkler: „Ich wurde angesprochen, traf mich mit Alois Stöger. Ich hatte Bedenken, weil ich lange woanders lebte. Die positiven Rückmeldungen aus der SPÖ bestärkten mich.“

UNSERE WERTE FÜR NEUE WEGE

„Leistung, Respekt und Sicherheit – das sind SPÖ-Werte, die auch bei Kreisky zentral waren. Respekt vor der Leistung zählt – egal ob Schicht, Reinigung, Handwerk oder Kopfarbeit.“ Nicht wenige SPÖ-Wähler:innen gingen verloren, weil uns diese Werte nicht mehr zugeordnet wurden.

MEHR ENERGIE FÜR OBERÖSTERREICH

Oberösterreich ist ein starkes Industriebundesland. Damit das so bleibt, brauche es günstige Energie. „Wir zahlen zu viel für Öl und Gas ins Ausland. Das ist gefährlich.“ Winkler fordert Investitionen in Wind, Sonne, Wasser und Speicher. „Die Energie AG baut lieber in Slowenien. Das darf nicht sein. Ich sage: Wir bauen, bauen, bauen.“

KLARE ZIELE BIS 2027

Die SPÖ muss deutlich stärker werden. Wir müssen Oberösterreich als Industriebundesland Nr. 1 sichern – im Bündnis mit Beschäftigten, Familien und Betrieben. Stadt und Land müssen lebenswert bleiben, damit Talente bleiben.



„Alles frei“ - Naturfreunde sorgen für freie Wanderwege

Die Wanderwege rund um Pregarten sind nicht nur einladend, sondern auch bestens gepflegt – dank der freiwilligen Helfer der Naturfreunde Pregarten. Mit Motorsensen, Werkzeug und viel Engagement sorgen sie dafür, dass die Wege frei begehbar bleiben.

Zu ihren Aufgaben zählen das Ausmähen zugewachsener Pfade, das Entfernen von Ästen und das Kontrollieren der Beschilderung.

Besonders wichtig ist ihnen, dass sich Wanderer gut orientieren können. Deshalb überprüfen sie regelmäßig, ob

alle Wegweiser aktuell, gut sichtbar und korrekt montiert sind. Ihr Einsatz erfolgt oft im Hintergrund, doch ohne sie wären viele Wege bald schwer passierbar.

Diese Arbeit geschieht aus Liebe zur Natur und zur Region – ehrenamtlich, zuverlässig und mit viel Herzblut. Ein großes Dankeschön an alle, die sich für unsere Wanderwege stark machen!



Johann Lumetsberger und Gottfried Ahorner

Raiffeisen Aist

Raiffeisenbank

GEMEINSAM FÜR IHRE ZUKUNFT.

Vertrauen Sie auf uns
und lassen Sie uns gemeinsam Ihre finanziellen Wünsche verwirklichen!

Werbung

GENUSS

3. PREGARTNER

FEST

- | Winzer aus Österreich
- | Bier aus Wartberg
- | Foodtrucks aus dem Mühlviertel
- | Eis & Süßes vom Stadtcafe
- | Livemusik
- | Hüpfburg & Kinderprogramm

28. Juni 2025 | ab 16 Uhr

STADTPLATZ PREGARTEN

